

Antrag der Fraktion BA in der Sitzung des Rates vom 13.12.2006

„Der Rat der Stadt Hilden möchte:

- Kommunikationsbarrieren zwischen Stadtverwaltung, Rat und Bürgerschaft abbauen;*
- mehr Transparenz schaffen und die Informationszugänge verbessern;*
- die Beteiligung der Bürger/innen erleichtern;*
- flexiblere Arbeitszeiten der ehrenamtlich tätigen Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger/innen ermöglichen;*
- ein verbessertes Beschlussmanagement herbeiführen.*

Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. die Notwendigkeit der Einführung eines in das Internetangebot der Stadt eingebundenen Rats- und Bürgerinformationssystems zu prüfen, das Rats- und Ausschussmitgliedern einen gesicherten Zugriff auf alle Sitzungsvorlagen und Niederschriften gewährt und Internetnutzern den freien Zugriff auf alle öffentlichen Sitzungsvorlagen und Niederschriften gestattet.

2. die Anforderungen an ein Rats- und Bürgerinformationssystem in einer aus Mitgliedern des Rates und der Stadtverwaltung bestehenden Arbeitsgruppe in einem Grobkonzept zu definieren und dabei die z. B. in Emsdetten sowie in kreisangehörigen Gemeinden (Langenfeld/ Ratingen) bei der Einführung eines solchen Informationssystems gemachten Erfahrungen zu nutzen.

3. im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2007 erste Kostenschätzungen vorzulegen."